

Planungs- und Montagehinweise für Lamellenfenster

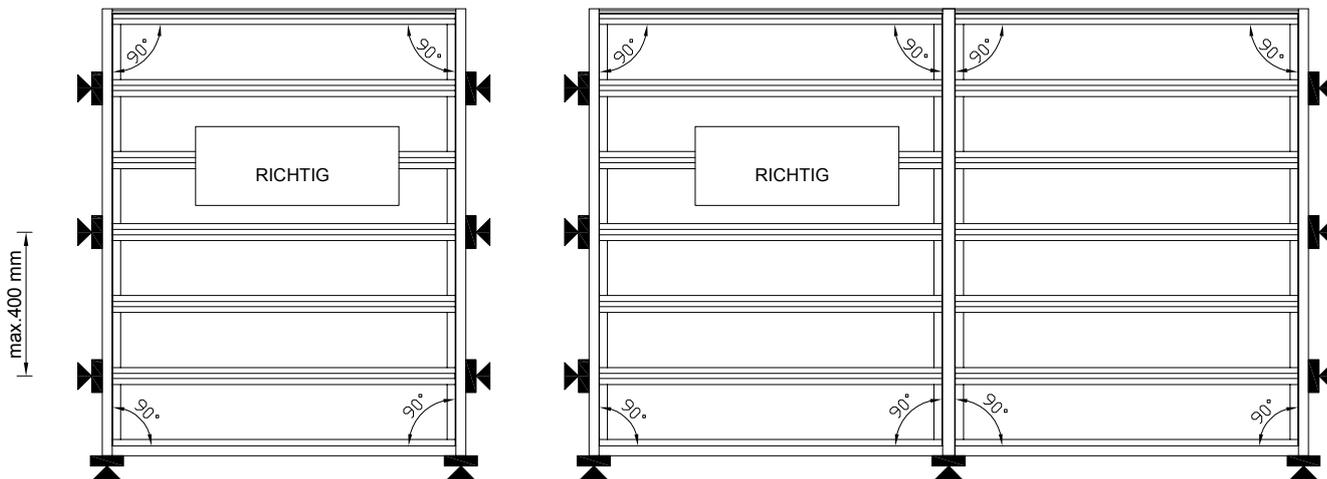
Um eine einwandfreie Funktion und Dichtigkeit zu erreichen müssen die Elemente horizontal und vertikal exakt ausgerichtet und verklotzt werden.

Das Verklotzen der Lamellenfenster muss an den wichtigen und richtigen Punkten erfolgen.

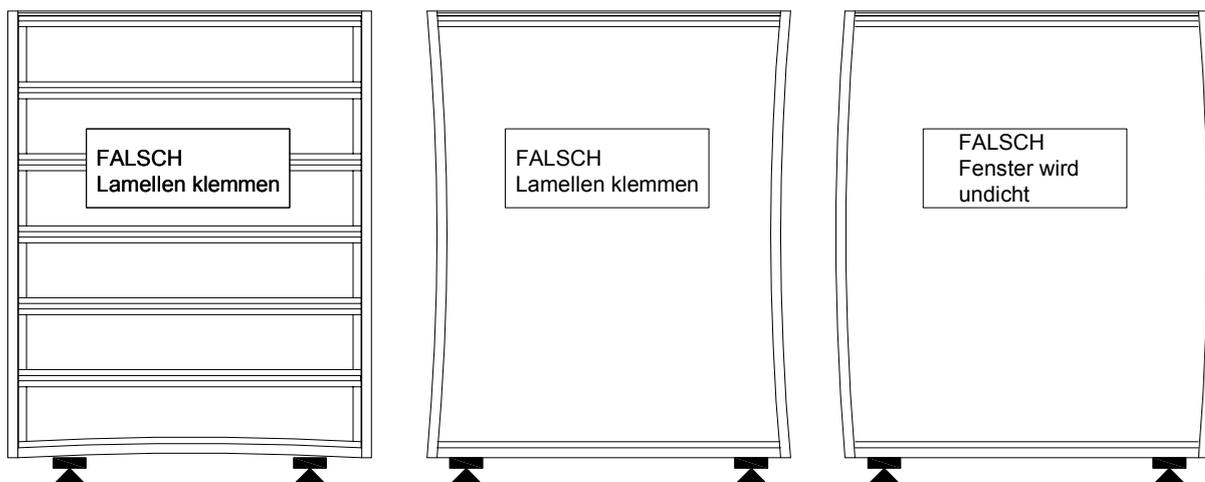
Das obere und untere Rahmenprofile darf nur im Bereich der seitlichen Rahmen unterlegt werden.

Bei Mehrreihenelementen muss zwingend eine Klotzung unter den Mittelpfosten erfolgen!

Diese Montagevorschrift ist besonders bei der Planung von Pfosten-Riegel-Konstruktionen zu beachten, da hier eine entsprechende Dimensionierung der unteren Riegel erfolgen muss.



Beispiele für fehlerhafte Montage



Eine fehlerhafte Montage ist durch ungleichmäßige Fugen zwischen den Klappen und den seitlichen Rahmenprofilen erkennbar.

Sollte eine Verschraubung durch die vertikalen Rahmenprofile erfolgen, dürfen nur die dafür vom Hersteller (Eurolam) vorgesehenen Bohrungen verwendet werden.

Montagelaschen können formschlüssig an den Außenseiten der Rahmenprofile befestigt werden. Zur Fixierung der Anker erfolgt eine zusätzliche Verschraubung mit dem Rahmen.

Die Betätigung der Lamellen darf nur durch vorgesehene Bedienelemente erfolgen.

Werden Lamellen betätigt ist darauf zu achten, je nach Lamellengröße und Öffnungswinkel, das genügend Abstand zu inneren und äußeren Bauteilen (Stützen, Sonnenschutz, etc.) eingehalten wird.

Gewaltsames Drücken an den Lamellen ist nicht erlaubt, da Drehlager und Mechanik beschädigt werden.